

A-2NEU Unser Countdown für mehr Naturschutz

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 22.10.2018
Tagesordnungspunkt: 4.(A) Ökologisch (Projekte)

602 Wir wollen Lebensraumverluste und den Schwund der Artenvielfalt, wie das Insektensterben, stoppen. Der
603 industrialisierten konventionellen Landwirtschaft, der Zerschneidung von Natur und Landschaft durch
604 immer neue Straßen und ausufernde Siedlungsgebiete, der Aushöhlung der Naturschutzgesetze, der
605 Vernachlässigung von Schutzgebieten, dem Zurückweichen vor den Nutzungsinteressen einzelner
606 Landnutzer zu Lasten der Allgemeinheit, dem Rückbau des Naturschutzes unter der rot-roten
607 Landesregierung setzen wir dafür unser bündnisgrünes Konzept entgegen: In den nächsten fünf Jahren
608 wollen wir den Personalabbau der letzten zehn Jahre im Naturschutz rückgängig machen. Die
609 Naturschutzstationen und Großschutzgebiets-verwaltungen wollen wir wieder arbeitsfähig machen und
610 ausbauen. Den Flächenschutz wollen wir ausweiten und vorantreiben. Den ehrenamtliche Naturschutz
611 wollen wir wieder stärken und das Widerspruchsrecht der Naturschutzbeiräte wiederherstellen. Als feste
612 Zielgrößen wollen wir u.a.

613 100% des Landeswaldes lassen wir nach den Regeln des FSC ökologisch zertifizieren.

614 20 % der Landwirtschaftsfläche machen wir durch Ökolandbau pestizidfrei.

615 10 % der Landesfläche erklären wir zum landesweiten Biotopverbund.

616 2 % der Landesfläche machen wir als Rückzugsgebiete für bedrohte Tier- und Pflanzenarten nutzungsfrei.

617 1 % der Waldflächen weisen wir rechtssicher als Naturwaldzellen aus und reservieren sie für die Wald- und
618 Wildtierforschung (insbesondere Waldinsekten, Waldvögel).

619 0 % erlauben wir Anbau und Einsatz gentechnisch veränderter Organismen in der Landwirtschaft.